

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 19 (1903)

Heft: 9

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

blissementen, seien es nun Fabriken, Werkstätten, Magazine, Hotels, besonders Berg-hotels, alleinstehende Holzkonstruktionen, seien es auch nur die Dachstühle von Privathäusern, vor Feuer wirksam zu schützen.

Die dieses Fabrikat herstellende Firma befaßt sich mit vor Feuer schützenden Artikeln als Spezialität. Obwohl auch in wenig begangenen Magazinen ein Pyrophosphat-Anstrich die Böden wirksam vor Feuer schützen dürfte, so wäre dies in Lokalen mit viel Verkehr jedenfalls kaum genügend und stellt die Firma für diese Fälle eine Abzestkomposition her, die den doppelten Zweck eines Abchlusses gegen Feuer und eines fugelosen Bodenbelages zugleich erfüllt.

Verschiedenes.

Submissionswesen. Ueber die Möblierung der neuen Hochschule in Bern berichtet der Präsident des schweizerischen Gewerbevereins, Herr F. Scheidegger, im „Gewerbe“ und zeigt, daß die Herren Architekten Hodler und Zoos in Bern bestrebt waren, den Handwerkern gerecht zu werden. Sie ließen z. B. durch einen zuverlässigen Gemährsmann ein Modell herstellen, welches für die Gesamtlieferung auf Fr. 23.50 per Stück zu stehen kam und somit einen Anhaltspunkt bot, was für eine richtige Arbeit zu bezahlen sei. Bei der Ausschreibung lautete die billigste Offerte auf Fr. 7 und diese wurde nicht von einem kleinen Handwerker eingereicht, welcher nicht rechnen konnte, sondern von einer leistungsfähigen Aktiengesellschaft. Mit der Berechnung der ausgeschriebenen Arbeit wurden drei kompetente, bei der Lieferung nicht beteiligte Firmen betraut. Ein Vergleich der auf diesem Wege ermittelten Erstellungskosten mit den eingelangten Offerten ergab, daß von 103 Angeboten nicht weniger als 56 sich unter dem Kostenpreis bewegten. Also unter einem Kostenpreis, in welchem kein Reinertrag für den Betriebsinhaber berechnet worden war. Die Architekten sagten in ihrem Bericht, daß sie es mit ihrem Gewissen nicht vereinbaren können, Bewerber zur Berücksichtigung vorzuschlagen, deren Angebote sich unter dem Erstellungspreis der Waren bewegen. Für diese Rücksicht kann man denselben nur dankbar sein.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Vorletzten Samstag erfolgte die Uebergabe der Quellwasserversorgung an die Stadt; sie führt 13—14,000 Minutenliter oder rund 20,000 Kubikmeter frisches Quellwasser aus dem Zugergebiet täglich zu. Die Länge der Hauptleitung beträgt 17,700 Meter; der Durchmesser der Röhren 550 Millimeter und das Leitungsvermögen 17,500 Liter per Minute. Die Gesamtausgaben beliefen sich bis Ende 1902 auf 2,619,973 Fr. Für Brunnen sind noch 180,000 Fr. erforderlich. Heute ist die ganze untere Zone der Stadt eines Quellwassers sicher, dessen Temperatur zwischen 8½ und 9½ Grad schwankt.

Das Gaswerk Zürich hat in der letzten Zeit außerordentlich viel Arbeit mit neuen Installationen gehabt. In neuen Häusern, oder wo alte umgebaut werden, gilt es als etwas Selbstverständliches, daß Gasocherbe aufgestellt werden. Im letzten Monat wurden über eichshundert neue Gasometer in Privathäusern eingerichtet.

Bauwesen in Bern. Liegenschaftsverkehr und Bautätigkeit nehmen, schreibt man dem „Bernener Tagblatt“, einen ungeahnten Fortgang. Der Gemeinderat der Stadt Bern, als Fertigungsbehörde, die jede Woche zu diesem Zwecke Sitzung hält, behandelte in seiner letzten Sitzung nicht weniger als 39 Handänderungs-

und Pfandgeschäfte. Der Stadtrat erhält seinen Tribut hievon in Form von Prozentgebühren, 6‰ vom Wert der handändernden Liegenschaften und 2½‰ von den neu errichteten Pfandgeschäften. Im Amtsbezirk Bern belief sich das jährliche Erträgnis in den letzten Jahren auf nahezu 200,000 Fr., ein ganz nettes Sümmechen, über dessen stetes Anwachsen der Fiskus vergnügt ist, während das damit beschäftigte Grundbuchbureau unter der Last der Arbeit förmlich erdrückt wird.

Neues Hotel. Wie man dem „Bund“ mitteilt, wird auf halber Höhe des Gurtens ein Hotel mit Pension und Restauration (im Chalet-Stil) erbaut werden. Ersteller und Inhaber desselben ist F. Kleiner, Architekt in Wabern. Die Eröffnung dieses neuen Unternehmens erfolgt schon im Herbst dieses Jahres; das Hotel wird auch dem Wintersport dienen.

Bauwesen bei St. Gallen. (Korr.) Die Kirchengemeinde von St. Joseph-Abtwil hat den Bau einer neuen Kirche und eines Pfarrhauses bei Abtwil nach den Plänen von Architekt Hardegger in St. Gallen beschlossen. Die Fundamentierungsarbeiten sollen diesen Sommer noch in Angriff genommen werden.

Die evangelische Schulgemeinde Tablat hat den Neubau eines Schulhauses in Krontal abgelehnt; dagegen wurde der Schulrat beauftragt, einen passenden Schulhausplatz in der Langgasse zu erwerben.

Bauwesen in Einsiedeln. Die Bezirksgemeinde Einsiedeln nahm den obern Umbau des Rathauses nach dem Erkerprojekt des Architekten Huber in Zürich an.

Post in Wülflingen. Die Postlokalfrage ist letzten Sonntag erledigt worden. Die Gemeindeversammlung gewährte dem Gemeinderate den verlangten Kredit von 2700 Fr. behufs Einbau eines Postbüros und einer dazu gehörigen Wohnung im Parterre des Gemeindehauses.

Trambahn Altdorf-Flüelen. Der Urner Landrat hat den Herren Epp, Ingenieure in Altdorf, die Konzession für eine Trambahn von Flüelen nach Altdorf erteilt.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs- und Tauschgesuche** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

169. Hätte uns jemand 9 m² sauberes und trockenes Ahornholz, 4 m lang, 5 cm dick? Offerten an Beyer u. Blaser, mech. Glaserei, Olten.

194. Wer hätte zwei ältere, gut erhaltene Hobelbänke, event. mit Schreinerhandwerkzeug, billig zu verkaufen? Offerten unter Nr. 194 an die Expedition.

195. Wer ist Lieferant oder hält Lager von sog. Schweinfurter Schleifsteinen? Gesl. Offerten event. Adressen an B. Sigg, mech. Werkstätte, Dfingen (Zürich).

196. In einem bautechn. Bureau mit Handel aller Arten Baumaterialien ist der Magaziner hie und da etwas zu wenig beschäftigt. Ich wäre sehr dankbar, wenn mir jemand mit Auskunft dienen könnte, was für eine Fabrikation gangbarer Artikel eventuell für solche Verhältnisse passen würde.

197. Wer fabriziert Holzklämme für Fahrräder?

198. Wer liefert Faphahnenbeschläge? Offerten an Faphahnenfabrik Baar (Zug).

199. Gibt es eine Anleitung über die Fabrikation von Kunststein und wo könnte dieselbe bezogen werden?

200. Welche Firma erstellt prompt und billig einen Haus-telegraphen oder eine Sommerie für eine Villa? Offerten unter Nr. 200 an die Expedition.

201. Wer ist Lieferant von prima weißem astfreiem Ahornholz in Bohlen von 5—6 cm Dicke?

202. Welches ist das beste Mittel zur Konservierung von tannenen engl. Riemenböden? Ist Wasserglas zu empfehlen? Wie sollen die Böden sofort nach dem Legen behandelt werden?

203. Wer fabriziert oder liefert Maschine oder Werkzeug, um runde Stäbe von Tannenholz schnell und sauber herzustellen

oder wo wäre solches im Betrieb zu sehen? Gesf. Offerten unter Nr. 203 an die Expedition.

204. Wo bezieht man am besten geschliffene Schrauben-Muttern verschiedener Façon und Dimension von 3, 4, 5, 6 und 7 mm Lichtweite?

205. Wer hat ältere, noch gut erhaltene Modelle für Zementröhren anzuleihen, eventuell zu verkaufen?

206. Wer kann mir eine oder mehrere Firmen bezeichnen, welche mit Holz-trocknungseinrichtungen versehen sind und wo man event. Holz trocknen lassen könnte?

207. Ein Säger, der auf seiner Säge oft an Wassermangel leidet, bittet einen Fachkundigen um folgende Auskunft: 1. Wäre es rentabel, durch einen Motor die Arbeitskräfte zu vermehren? 2. Ein wie viel PS Motor wäre nötig, um selbst in Trockenperioden einen einfachen Gang und eine „Fräse“ betreiben zu können? 3. Welchem Motor würde der Vorzug gegeben und wie hoch käme ungefähr die Anschaffung? Gesf. Auskunft wird zum voraus bestens verdankt.

208. Wer baut Brennöfen zum Brennen von Kunststeinen? Der Ofen sollte zirka 100 Normalsteine fassen und bis auf zirka 350 Grad Wärme erhitzt werden können. Offerten an Rud. Furrer, Kospente bei Wil (St. Gallen).

209. Wer hat eine noch gut erhaltene Blech- und Runder-eisenschere, event. auch noch mit Stanze versehen, billig abzugeben, sowie einen Ventilator für ein gewöhnliches Schmiedefeuer, mit Wasserdruck auf 3—4 Atm. und Angaben über Wasserverbrauch per Minute, mit einer Rolle für Saitenlauf eingerichtet, oder wer liefert billig solche neue bestbewährte Maschinen? Offerten mit Preisangaben an Franz Wyß, Schlossermeister, Klingnau (Arg.)

210. Wer hätte eine gebrauchte eiserne Kreissäge mit Langlochbohrmaschine billig zu verkaufen oder wer liefert neue? Direkte Offerten mit Preisangaben an die mech. Möbeldrechserei Chr. Luthiger, Zug.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Thonwerke Kandern
(Generalvertretung für die Schweiz.) 1036

Fayence-Wand-Platten

Uni, Viereck und Achteck und Dessin-Plättchen.
Auch zu Einlagen in Waschtische, Buffets etc.

E. Baumberger & Koch

Telephon **Baumaterialienhandlung** Telegr.-Adr.:
No. 2977. **BASEL.** Asphalt-Basel.

Antworten.

Auf Frage **141.** Rundstabhobelmaschinen in zweckentsprechender Konstruktion liefert sofort ab Lager F. Weisner, Ingenieur, Stockerstraße 56, Zürich II.

Auf Frage **149.** Rollbahnschienen, neu und gebraucht, in verschiedenen Profilen, hält stets auf Lager und liefert zu billigsten Preisen Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage **152.** Wir sind in der Lage, solche Messing-T-Stäbe liefern zu können. Schweizerische Metallwerke Dornach.

Auf Frage **152.** Betreffs T-Messing für Fensterscheiben wenden Sie sich an Herrmann u. Cie., Zürich-Gunge, Lösslistr. 53.

Auf Frage **156.** Unterzeichnete Firma übernimmt komplette Schaltereinrichtungen in Holz und Eisen und kann Ihnen mit Zeichnungen und Kostenvoranschlägen an die Hand gehen. Franz Helbling, mech. Schreinerei, Kappelerstr. 11.

Auf Frage **156.** Schaltergitter, Bureau-Abschlüsse mit Drahtgeflecht oder Ziergitter (gewellt, getrüpf, geschuppt), bespannt und mit Eisen- oder Holzgerippe, sowie sämtliche Sorten Drahtgitter und Geflechte liefert Gottfr. Bopp, mech. Drahtflechterei, Drahtwaren- und Gitterfabrik in Hallau.

Auf Frage **160.** Korbabfälle, Korfschrot und Korfmehl in 6 Nummern liefern fortwährend in großen Quantitäten und zu konkurrenzlosen Preisen die Schweiz. Korb- und Isoliermittel-Werke Dürrenäsch (Argau).

Auf Fragen **162 a** und **b.** Drahtseile jeder Konstruktion, sowie neue Drehbänke liefert Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Fragen **162 a** und **b.** Drahtseile in allen Dimensionen, sowie Drehbänke guter Konstruktion liefert Rudolf Roetschi, Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage **165.** Einen gebrauchten, noch gut erhaltenen 7 PS Motor aus der Winterthurer Lokomotivfabrik hat zu billigem Preise abzugeben Rudolf Roetschi, Eisengasse 1, Zürich V.

Auf Frage **166.** Unterzeichneter liefert sämtliche Schrauben-sorten, auch in Messing oder Eisen vermessingt. F. Wilhelm in Zofingen, Spezialität in Kleiseisenwaren.

Auf Frage **166** Messingschraubchen mit Eisengewinde in jeder Ausführung liefert F. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage **171.** Obstdrarrapparate, Gemüse- und Obsthurden, sowie Drahtgitter für diesen Zweck liefert Gottfr. Bopp, Drahtwaren- und Gitterfabrik, Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage **171.** Gemüse- und Obstdrarranlagen liefert in vorteilhaftesten Konstruktionen Fritz Marti A. G., Winterthur.

Auf Frage **173.** Für 70 Meter Gefälle und 100 bis 150 Sekundenliter Wasser bei einer Leitungslänge von 600 m empfehle ich Ihnen gußeiserne Muffenröhren von 400—450 mm Lichtweite. Zur besten Ausnützung der Kraft empfehle Ihnen eine Francis-spiralturbine mit liegender Welle als den vorteilhaftesten Motor der Gegenwart. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik von U. Ammann in Langenthal.

Auf Frage **173.** Für 120 Sekundenliter und 600 m Leitungslänge sind Röhren von 35 cm Lichtweite erforderlich und haben diese bei genanntem Wasserquantum per m 6 mm, also 3,60 Gefälle-verlust. Die Röhren werden per Baumeister zirka 24 Fr. kosten. Die Turbine soll mindestens 1 m Durchmesser haben und wird System Girard guten Nuseffekt, ca. 80 Pferdekraft, geben. B.

Auf Frage **173.** Mit 150 Sekundenliter, 70 m Fall, 600 m Länge, 355 mm Rohr, 5,3 m Gefälleverlust, noch zu konsiderierenden Krümmungen mit Ausschluß von Kontraktionen erhalten Sie mit dem Original amerik. Peltorad netto 105—110 PS. Mehreres bleibt zu berücksichtigen betr. Anlage. Das Rad wird auf die zum Betrieb der betr. Maschinen punkto Regulierung und Tourenzahl beste Form konstruiert. Wenden Sie sich an den Vertreter Franz L. Meyer, Reckenbühl-Luzern.

Auf Frage **175.** Schöne, polierte Horn-Weßfässer liefert zu Originalpreisen an Wiederverkäufer das Engros- und Export-geschäft von Fr. F. Bindschädler in Uster.

Auf Frage **175.** Wenden Sie sich an G. Hasler-Arbenz, Werkzeug- und Maschinenhandlung, Winterthur.

Auf Frage **176.** Fritz Marti A. G., Winterthur, wünscht mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Auf Frage **177.** Offerte der Firma Carl Vaier, Formsand-lieferant in Rheinfelden, erhalten Sie direkt.

Auf Frage **177.** Formsand für Gießereien liefert waggonweise Joh. Ehrat, Ziegelei in Lohn (Schaffhausen).

Auf Frage **177.** Gläser und Pariser Formsand bester Qualität liefern Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **177.** Wenden Sie sich gesf. an Ing. Aepli in Davos-Platz.

Auf Frage **180.** Karl Duschanel, Nachfolger von Leo Schmitz, in Davos-Platz, übernimmt Frisch-Emaillieren von großen Stücken und hat speziell Badewannen schon öfters frisch emailliert.

Auf Frage **188.** Betreffs wetterfesten Fassadenfarben auf hydraulischen Mörtel und Zementsteine wenden Sie sich vertrauensvoll an die Firma Hausmann u. Co., Lack- und Farbenfabrik in Bern.

C. F. Weber, Muttenez-Basel

Holzement-, Dachpappen- und Asphalt-Fabrik

Aelteste u. grösste Firma der Branche, gegründet 1846
empfehlte sich zur Lieferung von

Ia. Asphalt Dachpappen

mit Sand-, Sägmehl- und ohne Bestreuung.

Asphalt-Isolierplatten

in nur prima Qualität mit Papp- und Filzeinlage
zur Abdeckung v. Fundamenten, Brücken, Viadukten,
Tunnels etc. (479 b)

Prima Korkplatten in verschiedenen Stärken.

Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik. — Telephon 4317.